

Grundsätzliches

Die Bildungsstandards für das Gymnasium formulieren, welchen Kenntnis- und Fähigkeitsstand die Schülerinnen und Schüler am Ende der sechsten, achten und zehnten Klasse haben sollen. Dabei zielen die vorgegebenen Standards – das sog. Kerncurriculum – auf die Umsetzung in ca. zwei Dritteln des regulären Unterrichts. In Ergänzung hierzu legt jede Schule im Schulcurriculum ergänzende, schulspezifische Standards fest, die im übrigen Drittel des Unterrichts erreicht werden sollen.

Der Fachbereich Musik des Otto-Hahn-Gymnasiums ergänzt das Kerncurriculum der Klassen 5 und 6 gemäß der folgenden Übersicht. Dabei hat die Verzahnung sowohl von Schul- und Kerncurriculum als auch der einzelnen Kompetenzbereiche „Musik gestalten“, „Musik hören und Verstehen“ und „Musik reflektieren“ einen hohen Stellenwert. Insbesondere bilden die im Kompetenzbereich 1 gemachten Erfahrungen die unverzichtbare Grundlage für alle anderen Inhalte.

Handhabung und besondere Formen

Da am OHG auch in Zukunft die Klassen-Zusammensetzung in Klasse 5 und 6 gleich bleiben wird, verzichtet die Fachschaft Musik auf eine Verteilung der Inhalte auf einzelne Klassenstufen und kann so in der Unterrichtsgestaltung auf die jeweils konkrete Klassensituation reagieren. Dieser pädagogischen Zielsetzung gemäß sind die einzelnen Punkte des Schulcurriculums flexibel zu handhaben und anzupassen.

Instrumentalspiel und musikalische Arbeitsgemeinschaften

In einigen Klassen wird das musikalische Lernen durch das gleichzeitige Erlernen der praktischen Grundlagen eines einfachen Instruments unterstützt. In den Klassen mit verstärktem Musikunterricht entfällt in der Regel die Notwendigkeit eines solchen Klasseninstruments, da der private Instrumental-Unterricht für dieses Profil obligatorisch ist und das Klassenorchester an dessen Stelle treten kann.

Die Musik-Arbeitsgemeinschaften (z.B. Chöre, Orchester, Big-Band) unterstützen und ergänzen die musikalischen Erfahrungen. Für die Schülerinnen und Schüler des verstärkten Musikunterrichts und des Musik-Profiles wird die Teilnahme an mindestens einer Musik-Arbeitsgemeinschaft der Schule erwartet.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Das Fach Musik trägt am Otto-Hahn-Gymnasium entscheidend zum umfangreichen Angebot an außerunterrichtlichen Veranstaltungen bei. Neben den zahlreichen Konzerten der Arbeitsgemeinschaften und der Klassen des Musik-Profiles werden gemeinsame Konzert- und Opernbesuche – insbesondere auch der von der Stadt Nagold regelmäßig veranstalteten Sinfoniekonzerte in der Stadthalle – organisiert.

Studienfahrten der Oberstufe besitzen oftmals musikalische Schwerpunkte, Konzertfahrten der Arbeitsgemeinschaften erweitern den Horizont der Teilnehmer(innen) über den musikalischen Aspekt hinaus.

Auch die verschiedenen Thementage (Judentum, Industrialisierung etc.) enthalten vielfältige musikalische Bildungsangebote. Für jeweils drei fünfte Klassen (in jedem Fall die Klassen mit verstärktem Musikunterricht) finden Musik-Projektstage statt, in denen die

Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise Musik erfahren und in denen vor allem die Verbindung zu anderen Künsten und Disziplinen (Bildende Kunst, Literatur, Theater, Informatik etc.) gepflegt wird.

Beiträge zum Methoden-Curriculum

Das Fach Musik bietet selbstverständliche Beiträge zum Methoden-Curriculum der Schule. Insbesondere mit den Inhalten des Kompetenzbereiches 1 wird das Präsentieren („Präsentation“, Klasse 5) sowohl der eigenen Person als auch eines inhaltlichen Gegenstandes (z.B. durch Vorstellen des eigenen Musikinstruments, eines Komponisten, einer Pop-Gruppe, musikalische Vorträge alleine und in der Kleingruppe) geübt.

Die Hörerziehung („Grundlegende Arbeitstechnik“, Klasse 6) ist ureigenster Bestandteil des Musikunterrichts. Über das Hören und Beschreiben von Musik lernen und üben die Schülerinnen und Schüler aufmerksames Zuhören und Umsetzung in Sprache. Besondere Formen des gemeinsamen Musizierens stellen musikalische Kommunikation dar, die auf verbale Kommunikation übertragbar ist und durch die wichtige Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation gelernt werden.

Das Erschließen von Texten („Informationsentnahme, -strukturierung“, Klasse 6) ist Bestandteil des Musikunterrichts bei der Beschäftigung mit Liedern in verschiedenen Sprachen. Die Wahrnehmung musikalisch-formaler Strukturen unterstützt die inhaltliche Erschließung. Markieren und Gliedern des Notentextes ist wiederum selbstverständlicher Bestandteil der Arbeit.